



Weinbaugemeinde: 5,59 m x 1,59 m

VEREIN
zur Rettung der
WANDBILDER
im Schoch - Areal e.V.

Schützenswerte historische Ansichten von Feuerbach sind vom Abriss bedroht

2. Auflage



Die Wette: 1,59 m x 1,59 m

In der Kantine der ehemaligen Chromfabrik „Gebrüder Schoch“ sind vier Wandmalereien angebracht: Zwei historische Ansichten von Feuerbach und zwei Sinnsprüche. Es war Hans Bechstein, der im Jahr 1949 nach dem Wiederaufbau der im Krieg zerstörten Fabrik drei Wände der Firmenkantine damit gestaltete.

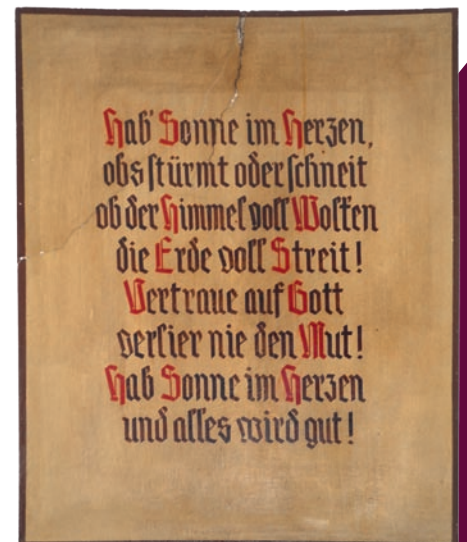
1. Das Wandgemälde „Weinbaugemeinde“ zeigt Feuerbach als Siedlung, die geprägt war von Wein- und Ackerbau und Viehzucht. Mit dem Eisenbahnanschluss 1846 erfolgte der Sprung ins Industriezeitalter. Hans Bechsteins Wiedergabe von Feuerbach ist nicht historisch exakt, vermittelt aber einen guten Eindruck des vorindustriellen Ortes in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

2. Die „Wette“ war der Löschteich von Feuerbach und diente als Pferdeschwemme zum Tränken des Viehs. Sie befand sich an der Ecke Mühlstraße, Bachstraße - heute Mühlstraße, Dieterlestraße. Rechts ist noch das Stellwehr zu erkennen.

3. Die Sinnsprüche sind Ausdruck der Ablehnung von Krieg und der Sehnsucht nach Frieden. Sie sollten Mut machen in Zeiten von Not und Elend und sind Ausdruck der damaligen Befindlichkeiten.



Sinnspruch: 3,26 m x 0,52 m



Gedichtvers: 0,99 m x 1,27 m

Die Wandmalereien müssen erhalten bleiben!



Ansicht der Schoch-Gebäude mit Scheddach

Die Gebäude des Schoch-Areals an der Dornbirner Straße gehören zu den ältesten in diesem Industriegebiet, Baujahr vor 1919. Mit ihren Werkhallen, Scheddächern und Bürogebäuden sowie dem prägenden Kamin sind sie ein Abbild der industriegeschichtlichen Architektur. Leider haben sich Preisgericht und Gemeinderat anlässlich des Architekturwettbewerbs zur

komplex auf dem Schoch-Areal oder an einem anderen Ort der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die fachliche Untersuchung der Abnahmemöglichkeiten führten Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart unter der Leitung von Professor Roland Lenz im Sommersemester 2012 durch.

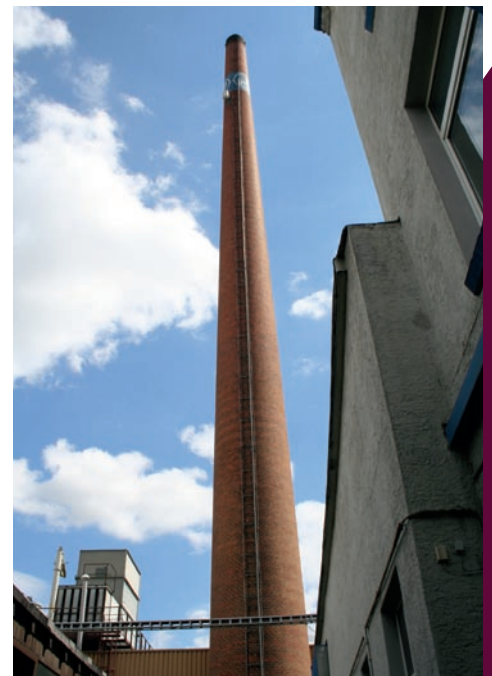


Untersuchung Untergrund der Malereien

Neubebauung des Areals nicht für die Rettung einzelner Gebäude entschieden. Somit bleiben die Industriegebäude nicht erhalten und sind nicht für Kunst und Kultur verwendbar.

Umso wichtiger ist uns, dass wenigstens die Wandgemälde der ehemaligen Schoch-Kantine erhalten bleiben und entweder in dem neuen Gebäude-

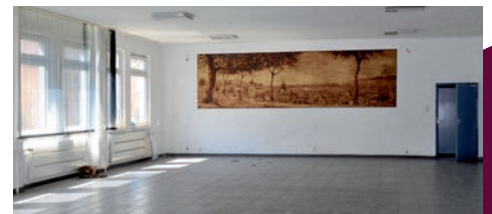
In dem Gebäudekomplex sind unter anderem öffentliche und gemeinnützige Räumlichkeiten geplant. Dort könnten die Wandmalereien sinnvoll und für die Öffentlichkeit zugänglich angebracht werden. Auch besteht das Angebot, im Eingangsbereich des ehemaligen Behr-Werks 8 die Wandmalereien öffentlich zugänglich anzubringen. In den Werkhallen sind Ateliers, Künstler-Werkstätten



Der Kamin ist prägend für das Gelände

und andere Einrichtungen geplant. Da der Abbruch der Schoch-Gebäude im Jahr 2015 erfolgen wird, drängt die Zeit.



Wir haben einen gemeinnützigen Verein gegründet, um mit Spenden und Mitgliedsbeiträgen die Rettung der Wandmalereien zu ermöglichen. Dafür bitten wir auch um Ihre Spende, jeder Euro ist willkommen.



Ansicht der Schoch-Kantine

Aktuelles zum Verein

- ▲ Unser Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die Zulassung vom Amtsgericht erfolgte am 6. Februar 2014.
- ▲ Wer Mitglied werden möchte, ist herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag ist 10 €, bei sozialer Härte 5 €
- ▲ Die Abnahme-Möglichkeiten wurden von der staatlichen Akademie der bildenden Künste in Stuttgart untersucht und für machbar erklärt.
- ▲ Die Kostenschätzungen liegen vor. Unser Ziel ist es, bis zum Jahresende möglichst viel an Spenden zu sammeln.

Kontakt:  www.wandbilder-schoch.de
 Elke Thieme · Burgenlandstraße 98 · 70469 Stuttgart

E- info@wandbilder-schoch.de
 0711 35 89 202

Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart · Konto 4046 792 · BLZ 600 501 01 ·
IBAN DE92 6005 0101 0004 0467 92 · BIC SOLADEST600

V.i.S.d.P. E.Thieme, Burgenlandstr. 98, 70469 Stuttgart